

## **Gemeinde Heddesbach**

Bekanntgabe der in der öffentlichen Verhandlung des Gemeinderates Heddesbach am Mittwoch, 26. September 2018 im Rathaus Heddesbach gefassten Beschlüsse gem. der einzelnen Tagesordnungspunkte.

### **1. Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 4/2018 vom 11.07.2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Einwendungen gegen das Protokoll, über die eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen, wurden nicht geltend gemacht.

### **2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

### **3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Seit der letzten Gemeinderatssitzung sind keine Spenden eingegangen.

### **4. Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit Geschäftsstelle in Weinheim mit den benachbarten Gemeinden im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis**

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erforderlich. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat, analog der Beschlussempfehlung der Stadt Weinheim, einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Reform des Gutachterausschusswesens in Baden-Württemberg zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, mit den benachbarten Gemeinden im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit Geschäftsstelle in Weinheim zu erarbeiten und abzustimmen und danach dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **5. Feststellung der Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 schließt mit einem Rechnungsergebnis von 1.906.022,76 € ab, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 1.162.678,85 € und auf den Vermögenshaushalt 743.343,91 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 266.697,78 € und liegt somit um rd. 108.900 € über dem geplanten Ansatz von 157.800 €.

Nach Abzug der inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten wurden im VWH rd. 48.700 € mehr Einnahmen erzielt als geplant. Auf der Ausgabenseite waren rd. 60.200 € weniger Ausgaben zu leisten als veranschlagt.

Die Schulden betragen wie im Vorjahr per 31.12.2017 100.000 €, da auf die geplante Darlehensaufnahme von 150.000 € verzichtet werden konnte. Aus der allgemeinen Rücklage muss-

ten aufgrund des besseren Ergebnisses im Verwaltungshaushalt nur rd. 22.000 € anstelle der geplanten 131.500 € entnommen werden, so dass der Rücklagenbestand per 31.12.2017 526.129,77 € betrug. Wie in den Vorjahren war auch die Liquidität im gesamten Jahr 2017 jederzeit gesichert.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 wurde entsprechend dem Beschlussvorschlag, der bereits im Mitteilungsblatt des GVV-Schönau unter der Rubrik „Amtsnachrichten Heddesbach“ abgedruckt wurde, festgestellt.

## **6. Umstellung von Analog auf Digitalfunk bei der FFW Heddesbach Auftragsvergabe**

Wie bereits in mehreren Gemeinderatssitzungen, insbesondere bei den Haushaltsberatungen, wurde das Thema „Digitalfunk für die Feuerwehr“ über mehrere Jahre immer wieder aufs Neue in die Haushalte eingestellt, da ursprünglich die Umstellung durch den Kreis innerhalb kürzester Zeit erfolgen sollte. Die Umstellung soll nun in diesem Jahr erfolgen. Im Haushalt 2018 wurden für die Beschaffung von Digitalfunkgeräten 25.000 € veranschlagt. Die Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden haben bei den Vorgesprächen für die Beschaffung kooperiert und von drei Firmen Angebote eingeholt:

Firma Schollmeier, Mannheim	20.057,45 €
Firma KTF Feuchter, Ehningen	19.619,70 €
Firma Bickle & Scherer, Karlsruhe	28.297,96 €

Aufgrund des Ergebnisses wird die Firma KTF Feuchter Kommunikationstechnik aus Ehningen für den Auftrag vorgeschlagen. Das Angebot für die Funkausrüstung für beide Feuerwehrfahrzeuge beträgt brutto 5.927,20 €, für die Feststation im Feuerwehrgerätehaus brutto 12.679,93 € und für das Handfunkgerät für den Einsatzleiter brutto 1.012,57 €. Der Zuschuss beträgt 1.800 €.

Seitens der Verwaltung wurde empfohlen, den Auftrag über die Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme der Funkgeräte an die Firma Feuchter zum Gesamtangebotspreis von 19.619,70 € zu erteilen. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag über die Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme der Funkgeräte der Firma KTF Feuchter, Ehningen zum Gesamtpreis von 19.619,70 € zu erteilen.